



Dresdner Philharmonie

Sommerzyklus

Von Gluck bis Strauß

Erstes Konzert: Donnerstag, den 14. Juli 1938, 20.30 Uhr im Gewerbehaus

Leitung: Paul van Kempen

Solist: Dr. Karl Heinrich Diener von Schönberg

Vortragsfolge

Christoph Willibald Ritter von Gluck (1714 — 1774)

Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 — 1791)

Konzert für Klavier und Orchester, d-Moll (KV. 466)

Allegro

Romanze

Rondo (Allegro assai)

Ludwig van Beethoven (1770 — 1827)

Siebente Sinfonie, A-Dur, Op. 92

Poco sostenuto, Vivace

Allegretto

Presto

Allegro con brio

Preis 10 Pf.

Die Oper „Iphigenie in Aulis“ (Text nach Racine von Bailly du Rollet) wurde in den Jahren 1772/73 in Wien komponiert und am 19. April 1774 in Paris zum ersten Male aufgeführt.

Das Klavierkonzert d-Moll, KV. 466, wurde am 10. Februar 1785 in Wien komponiert und am nächsten Tage von Mozart in seinem Subskriptionskonzert gespielt. Mozarts Vater war bei diesem Konzert anwesend und schrieb seiner Tochter Marianne am 14. Februar 1785 darüber: „ ein neues vortreffliches Clavierconcert vom Wolfgang, wo der Copist, da wir ankamen, noch daran abschrieb und Dein Bruder das Rondo noch nicht einmal durchzuspielen Zeit hatte, weil er die Copiatur übersehen mußte.“

Beethovens VII. Sinfonie, dem Grafen Moritz von Fries gewidmet, wurde 1812 komponiert und am 8. Dezember 1813 zum ersten Male aufgeführt.

Konzertflügel: Julius Blüthner, aus dem Magazin Prager Straße 13

Sommerzyklus

Von Gluck bis Strauß

2. Konzert: Donnerstag, den 28. Juli 1938, 20.30 Uhr, Gewerbehaus

Leitung: Dr. Artur Hartmann

Solist: Toni Fassbender

Haydn, Sinfonie Nr. 5, D-Dur / Beethoven, Violinkonzert / Schubert, Sinfonie h-Moll (Unvollendete) / Liszt, „Les Préludes“

Karten zu RM 2.—, 1.50, —.80, in den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse